

MEINE THEMEN.

Ich bin Liberaler aus Überzeugung. Ich trete für ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit ein, aber mir ist auch die Verantwortung gegenüber anderen sehr wichtig. Ich stehe für Chancengleichheit und Fortschritt, für Innovation und Digitalisierung, für Bürgernähe und Engagement vor Ort.

Handwerk, Dienstleistungsunternehmen, Industrie, Landwirtschaft und Weinbau sind das wirtschaftliche Rückgrat unserer Region. Unsere Wirtschaft braucht Freiräume statt Bürokratiehürden.

Bildung ist für mich der Schlüssel zur Freiheit jedes Einzelnen. Von der frühkindlichen Bildung über die Berufsausbildung bis zum lebenslangen Lernen wollen wir Freie Demokraten Talente früh erkennen und gezielt fördern. Berufliche und akademische Bildung sind gleich wichtig und müssen dementsprechend auch gleich anerkannt und ausgestattet sein.

Schnelleres Bauen, weniger Bürokratie und Auflagen und digitale Genehmigungsverfahren für Investoren und Bauherren sind der Schlüssel für mehr bezahlbaren Wohnraum.

Eine gute und bezahlbare medizinische Versorgung ist die Basis für ein unabhängiges Leben. Ich setze mich für eine flächendeckende Versorgung mit Allgemeinärzten, Fachärzten und modernen Krankenhäusern ein.

Als Richter liegt mir die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ganz besonders am Herzen. Die Polizei muss vor Ort präsent, aber gleichzeitig für die Bekämpfung von Cyber-Kriminalität gerüstet sein. Rheinland-Pfalz hat die schnellsten Asylverfahren in ganz Deutschland. Mein Ziel ist ein Land, in dem alle Menschen frei und sicher leben können.

Mobilität ist für mich ein Teil der Daseinsvorsorge. Wir benötigen bedarfsgerechte Angebote und ein gleichberechtigtes Nebeneinander von Verkehrsmitteln.

Der Klimawandel ist ein zentrales Thema unserer Gesellschaft. Wir müssen die Menschen mitnehmen und überzeugen, nicht bevormunden. Die Transformation der Gesellschaft und der Wirtschaft geht nicht im nationalen Alleingang.

ÜBER MICH.

Ich bin Matthias Frey, 61 Jahre alt, verheiratet, Vater von 4 Kindern und wohne in Neustadt-Gimmeldingen. Nach meiner juristischen Ausbildung wurde ich Richter und arbeite seit 2021 als Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Ministerium der Justiz.

Seit 2004 gehöre ich dem Stadtrat in Neustadt und dem Ortsbeirat in Gimmeldingen an. Ich bin fest in der Pfalz verwurzelt, schaue aber auch sehr gerne weit über unsere Region hinaus. In meiner Freizeit kümmere ich mich um meine Bienenvölker und erlebe so Natur hautnah.

Ich kandidiere für den rheinland-pfälzischen Landtag, weil ich dort die Themen der Menschen aus Neustadt, seinen Weindörfern, Haßloch und der Verbandsgemeinde Deidesheim einbringen möchte.

Ich möchte im Land weiterhin Verantwortung übernehmen und bitte um Ihre Stimmen.

FREYHEIT

Ihr
Matthias Frey

AM
22. MÄRZ
FDP

FDP

Impressum:
FDP-Kreisverband Neustadt an der Weinstraße
Holzmühlstraße 26
67435 Neustadt/Wstr.

E-Mail: matthias.frey@fdp-neustadt.de
Erfahren Sie mehr: www.fdp-nw.de

 [matthiasfreyfdp](https://www.instagram.com/matthiasfreyfdp)



DIE KRAFT, DIE ES BRAUCHT.

Matthias Frey **FDP**



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

wir Freie Demokraten glauben an die Kraft von Freiheit, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung – und an die Chancen, die daraus für den Einzelnen entstehen. Wir setzen uns für Fortschritt in ganz Rheinland-Pfalz ein, in Städten ebenso wie im ländlichen Raum.

Seit zehn Jahren tragen wir Verantwortung in der Landesregierung. Und wir haben gezeigt, dass wir gestalten können. Mit einer erfolgreichen Bilanz im Gepäck wollen wir weiter für Fortschritt sorgen. Wir setzen dabei auf einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort, einen handlungsfähigen Rechtsstaat, qualitativ hochwertige medizinische Versorgung, beste Bildung von der Kita bis zur Hochschule und ein Land mit leistungsfähiger, moderner Infrastruktur.

Wir Freie Demokraten möchten weiterhin Verantwortung für Rheinland-Pfalz übernehmen. Dafür bitten wir bei der Landtagswahl am 22. März 2026 um Ihre Stimme – für die Kraft, die es braucht.

Ihre



DANIELA SCHMITT

Spitzenkandidatin der Freien Demokraten



WAS WIRTSCHAFT BRAUCHT.

Unser Ziel bleibt ein starker und international wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz – für Gründungen, Investitionen, Nachfolge, Mittelstand, Familienunternehmen, Industrie und Handwerk. Mit einem Innovationsfonds von 100 Millionen Euro unterstützen wir Start-ups und bringen neue Technologien schneller in die Anwendung.

WAS BILDUNG BRAUCHT.

Unser Ziel ist ein Bildungssystem, das Mut macht, Chancen eröffnet und junge Menschen befähigt, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Wir stärken berufliche und akademische Bildung gleichermaßen und wollen dafür ein Handwerksgymnasium schaffen, in dem junge handwerkliche Talente das Abitur machen können, ohne auf eine starke praktische Ausbildung zu verzichten. Gleichzeitig bauen wir eine Internationale Schule auf, damit auch Kinder von Fachkräften aus aller Welt hier beste Bildung erhalten und Rheinland-Pfalz ein attraktiver Standort bleibt.

WAS VERKEHR BRAUCHT.

Unser Ziel ist eine leistungsfähige, gerecht finanzierte Verkehrsinfrastruktur, die Menschen entlastet, die Allgemeinheit verantwortungsvoll einbezieht und Rheinland-Pfalz überall gut erreichbar hält – ohne bürokratische Ungerechtigkeiten. Deshalb braucht der Landesstraßenbau erhöhte Mittel von 250 Millionen Euro jährlich, um Straßen und Brücken zu modernisieren sowie gute Erreichbarkeit in allen Regionen zu sichern. Gleichzeitig setzen wir im ÖPNV auf moderne und flexible Lösungen – passgenau für Stadt und Land.

DIE KRAFT, DIE ES BRAUCHT.

Daniela
Schmitt

FDP

